

# UniReport

JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

aktuell

## Fachspezifischer Anhang zur SPoL (Teil III): Studienfach Deutsch im Studiengang L1 (Stand 11. April mit Korrekturen vom 6. August 2007)

Für das Studium des Studienfachs Deutsch im Lehramtsstudiengang für Grundschulen (L1) beschließt der Fachbereich 10: Neuere Philologien folgende Regelungen:

### 1. Spezifische Zielsetzungen

Das Studium der Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur für die Grundschule soll die Studierenden befähigen, an exemplarischen Beispielen Fragen des Deutschunterrichts in der Primarstufe sowie in den Klassen 5 und 6 wissenschaftlich zu behandeln und eine wissenschaftlich geleitete Kompetenz für das Unterrichten des Faches in den Klassen 1-6 zu erwerben.

Gegenstandsbereiche des Studiums sind die deutsche Sprache und Literatur in Prozessen des Lehrens und Lernens. Das Studium soll die Studierenden fähig machen, Entscheidungen für die Auswahl von Lerngegenständen im Rahmen sprachlicher und literarischer Bildung in den Klassen 1-6 zu treffen. Dies schließt eine Auseinandersetzung mit den Sachgegenständen, den Lernenden und den Aneignungs- und Unterrichtsprozessen und ihren gegenseitigen Bezügen ein.

### 2. Inhaltliche Gliederung

Das Fach Deutsch umfasst die folgenden drei Bereiche:

#### 1. Deutsche Sprachwissenschaft (Linguistik/Historische Sprachwissenschaft)

- Grammatik
- Semantik und Pragmatik
- Psycholinguistik (inkl. Spracherwerb)
- Historische Sprachwissenschaft/Geschichte der Deutschen Sprache

#### 2. Literaturwissenschaft, einschließlich Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft

- Text- und Werkanalyse
- Ästhetik, Literaturtheorie, Methodologie
- Geschichte der deutschen Literatur (Epochen, Gattungen, Stoffe)

#### 3. Didaktik der deutschen Sprache und Literatur Sprachdidaktik

- Mündlichkeit (angeleitete und nicht angeleitete Entwicklung des Sprechens und verschiedener Sprechhandlungen wie Erzählen, Informieren, Diskutieren; mündliches Handeln im Unterrichtskontext)
- Schriftlichkeit (Motorik des Schreibens, Orthographie und konzeptuale Schriftlichkeit als Lerngegenstände)
- Sprachbewusstheit (Ausbildung von Sprachbewusstheit)
- Theorie und Geschichte des muttersprachlichen Unterrichts
- Theorie und Didaktik des Zweitspracherwerbs

#### Literaturdidaktik

- Lesesozialisation und Literaturpsychologie (Erwerb und Verlauf von literarästhetischer Rezeptionskompetenz, Lesesozialisation im Medienkontext; Lesehaltungen)

- Didaktik literarischer und pragmatischer Texte (literarische Stoffe, Gattungen, Genres im Unterricht; Theorien literarischer Bildung, Formen ästhetischer Praxis im Unterrichtskontext)
- Theorie und Geschichte des Literaturunterrichts.

### 3. Studienbeginn und studienangangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse

**3.1** Das Lehramtsstudium im Studienfach Deutsch-L1 kann im Winter- oder im Sommersemester aufgenommen werden. Der Besuch der Orientierungsveranstaltung der Lehrereinheit Germanistik wird erwartet (Teilnahmenachweis).

**3.2** Für dieses Studienfach sind keine Fremdsprachenkenntnisse nachzuweisen.

**3.3** Nützliche Voraussetzungen: Gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen, ausgeprägtes Interesse an deutscher Sprache und Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

### 4. Umfang des Studiums

Es sind die im Anhang aufgeführten vier Pflichtmodule: FD 1, FW 1, FD/FW 2 und FD/FW 3 zu studieren.

### 5. Besondere Veranstaltungsformen und Studienleistungen

#### 5.1 Einführungsveranstaltung

In der Einführungsveranstaltung werden grundlegende fachwissenschaftliche Arbeitstechniken und -formen vermittelt und eingeübt.

## 5.2 Studienleistungen

(1) **Portfolio:** dokumentiert als **Reflexionsportfolio**

den Lern- und Reflexionsprozess in einer Veranstaltung oder einem Modul. Die schriftliche Vor- und Nachbereitung findet hier ihren Ort und wird durch einen Leitfaden unterstützt. Das **Kompetenzportfolio** unterstützt bei der Einschätzung und Diagnose der eigenen Fähigkeiten in be-

stimmten Feldern. Das Portfolio wird mit dem Arbeitsaufwand für Vor- und Nachbereitung verrechnet. Die regelmäßige, aktive Teilnahme an der jeweiligen Lehrveranstaltung ist Voraussetzung für das Absolvieren der betreffenden Modul(teil)prüfung.

## 6. Modulbeschreibungen

FD 1	Basismodul Fachdidaktik Deutsch			Pflichtmodul, 6 CP / 4 SWS Fachdidaktik 6 CP					
<b>Inhalte:</b> Das Modul führt in die Arbeitsbereiche des Schulfaches Deutsch und in die grundlegenden Problemstellungen der Fachdidaktik Deutsch sowie deren Arbeitsweisen in systematischer Perspektive ein. Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls liegt im Themenbereich Schriftspracherwerb.									
<b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die fachdidaktische Systematisierung des Faches Deutsch und die wesentlichen Konzepte des Deutschunterrichts schulform- und stufenübergreifend beschreiben und reflektieren. Sie können aus entwicklungspsychologischer und systematischer Perspektive die Anforderung und die Prozesse der Aneignung von Schriftsprache beschreiben und Förderkonzepte dafür diskutieren.									
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine									
<b>Studiennachweis:</b> Teilnahmenachweis in allen Veranstaltungen									
<b>Angebotsturnus:</b> Winter-/Sommersemester.									
<b>Verwendbarkeit in Studiengängen:</b> Deutsch-L1									
<b>Modulverantwortliche:</b> Sprachdidaktik (s. KVV)									
<b>Modulprüfung: kumulativ</b> EV 1 Klausur (1 CP, 2-stündig) <b>und</b> P 1 Klausur (1 CP, 2-stündig)									
				Basisphase			Aufbau- & Qualifizierungsphase		
				1	2	3	4	5	6
1	EV Einführung in die Fachdidaktik: Literatur- und Sprachdidaktik	V/P	2	2					
2	Schriftspracherwerb	P	2			2			

FW 1a	Basismodul Fachwissenschaft Deutsch <i>Sprachwissenschaft</i>			Pflichtmodul, 7 CP / 4 SWS			
<b>Inhalte:</b> Die Veranstaltungen machen die Studierenden mit Grundbegriffen der systematischen Sprachwissenschaft und den Grundlagen der Grammatik- und Bedeutungstheorie vertraut. Ziel ist es, den Studierenden ein Verständnis für die Teilgebiete der Sprachwissenschaft Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik zu vermitteln.							
<b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sollten bei erfolgreicher Teilnahme in der Lage sein, spezifische sprachwissenschaftliche Fragestellungen nachzuvollziehen, verschiedene Methoden der Sprachanalyse zu verstehen und in einfacher Form anzuwenden.							
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine							
<b>Besondere Leistungen:</b> TN (Hausaufgaben)							
<b>Angebotsturnus:</b> Winter-/Sommersemester.							
<b>Hinweis:</b> Beide Veranstaltungen sind obligatorisch							
<b>Studiengang:</b> Deutsch L1, L2, L3, L5							
<b>Modulverantwortliche:</b> Sprachwissenschaft ((s. KVV)							
<b>Modulprüfung:</b> Klausur (2 stündig, 1 CP)							

			Basisphase			Aufbau- & Qualifizierungsphase		
			1	2	3	4	5	6
1 EV Sprachwissenschaft I	V/P	2	3					
2 EV Sprachwissenschaft II	V/P	2		3				

FW 1b	Basismodul Fachwissenschaft Deutsch <i>Literaturwissenschaft</i>		Pflichtmodul, 3 CP / 2 SWS				
-------	---	--	----------------------------	--	--	--	--

**Inhalte:**

Das Modul führt in die Literaturwissenschaft ein.

**EV Literaturwissenschaft NdL:** Die Veranstaltung vermittelt Grundlagenkenntnisse der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Gattungen/Textsorten; Medien; Methodik und Geschichte der Literaturwissenschaft; Literatur als kulturelle Institution) und führt in literaturwissenschaftliches Arbeiten ein. Gattungsspezifische Fachterminologie wird an konkreten Textbeispielen eingeübt.

**EV Literaturwissenschaft ÄdL:** Die Veranstaltung vermittelt anhand von Textbeispielen Grundlagenkenntnisse von spezifischen Bedingungen und Gegebenheiten der deutschen Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (bis 1600) im europäischen Kontext. Sie vermittelt Zugänge zur Lektüre mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte und führt in literaturwissenschaftliches Arbeiten ein.

**Kompetenzen:**

Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnisse in der Textanalyse (historische und systematische Aspekte).

**Teilnahmevoraussetzungen:** keine

**Studiennachweis:** TN (Bibliographischer Test /Hausaufgaben)

**Angebotsturnus:** Winter-/Sommersemester.

**Hinweis:** Von den Veranstaltungen 1 und 2 muss eine gewählt werden.

**Studiengang:** Deutsch L1

**Modulverantwortliche:** Literaturwissenschaft ((s. KVV)

**Modulprüfung:**

EV NdL: Textanalyse (1 CP) **oder**

EV ÄdL: kleine Hausarbeit (1 CP)

			Basisphase			Aufbau- & Qualifizierungsphase		
			1	2	3	4	5	6
1 EV Literaturwissenschaft NdL	P	2			2			
2 EV Literaturwissenschaft ÄdL	P	2						

FD/FW 2	Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literatur		Pflichtmodul, 10 CP / 6 SWS Fachdidaktik: 3 oder 4 CP; Fachwissenschaft: 6 oder 7 CP				
---------	---	--	--	--	--	--	--

**Inhalte:**

Das Modul befasst sich in historischer und systematischer Perspektive mit literarischen Texten und in der Erwerbsperspektive mit Lesekompetenz und literarästhetischer Rezeptionskompetenz.

**Kompetenzen:**

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Struktur literarischer Texte (auch aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur) analysieren und Thesen zur Interpretation formulieren. Sie können diese Fähigkeiten bei der didaktischen Analyse von pragmatischen und literarischen (auch kinder- und jugendliterarischen) Texten anwenden. Sie können Modelle zur Diagnose und Förderung von Rezeptionskompetenz darstellen und reflektieren.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss der Einführungsmodule (FD 1 und FW 1)

**Studiennachweis:** Teilnahmenachweis in allen Veranstaltungen

**Angebotsturnus:** Winter-/Sommersemester.

**Hinweis:**

Bei einer Modulprüfung in FD/FW 2.2 werden für die Fachdidaktik 4 CP und für die Fachwissenschaft 6 CP angerechnet. Bei einer Modulprüfung in FD/FW 2.1 oder FD/FW 2.3 werden für die Fachdidaktik 3 CP und für die Fachwissenschaft 7 CP angerechnet.

**Verwendbarkeit in Studiengängen: Deutsch-L1**

**Modulverantwortliche:** Literaturwissenschaft oder Literaturdidaktik (s. KVV)

**Modulprüfung**

Kleine Hausarbeit oder Klausur (umfasst thematisch Aspekte der fachdidaktischen und mindestens einer literaturwissenschaftlichen Veranstaltung, 1 CP)

			Basisphase			Aufbau- & Qualifizierungsphase		
			1	2	3	4	5	6
1 Autor/Gattung/Epoche der Kinder- und Jugendliteratur	S	2				3		
2 Erwerb und Sozialisation des Lesens und literarischen Verstehens	S	2					3	
3 Literaturgeschichte	S	2						3

<b>FD/FW 3</b>	<b>Aufbau- und Qualifizierungsmodul Sprache</b>	<b>Pflichtmodul, 6 CP / 4 SWS Fachdidaktik 6 CP</b>
----------------	---	---

**Inhalte:**

Das Modul vermittelt differenziertere Einblicke in den Erwerb von Kompetenzen im Umgang mit Sprache in Wort und Schrift. Die inhaltlichen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Zweitspracherwerb, Sprachproduktion und Sprachreflexion. Die Studierenden lernen Modelle zur Beschreibung des Zweitspracherwerbs sowie Verfahren der Sprachstandsdiagnose und Förderkonzepte kennen. Sie gewinnen differenzierte Kenntnisse über den Aufbau von Schriftsprache, die Produktion von Texten sowie deren Rezeption unter Berücksichtigung der Erwerbsperspektive.

**Kompetenzen:**

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden aus entwicklungspsychologischer und sprachsystematischer Perspektive die Anforderungen und Prozesse beim Erwerb einer Zweit-(Sprache) beschreiben und Ansätze zur Diagnose und Förderung diskutieren. Sie verfügen über Fähigkeiten, Lernentwicklungen in den unterschiedlichen Bereichen der Sprache zu diagnostizieren und sich mit Förderkonzepten kritisch auseinander zu setzen.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss der Einführungsmodule (FD1 und FW 1)

**Studiennachweis:** Teilnahmenachweis in allen Veranstaltungen (Portfolio)

**Angebotsturnus:** Winter- und Sommersemester

**Hinweis:** Zwei Veranstaltungen müssen besucht werden. Zwischen den Veranstaltungen 2 und 3 ist zu wählen.

**Verwendbarkeit in Studiengängen: Deutsch-L1**

**Modulverantwortliche:** Sprachdidaktik oder DaZ (s. KVV)

**Modulprüfung: kumulativ**

- 1) S 1 Klausur (1 CP, 2-stündig) **und**  
 2a) S 2 Klausur (1 CP, 2-stündig) **oder**  
 2b) S 3 Klausur (1 CP, 2-stündig)

			Basisphase			Aufbau- & Qualifizierungsphase		
			1	2	3	4	5	6
1 Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	S	2				2		
2 Sprachreflexion: Grammatik – Orthografie	S	2					2	
3 Sprachproduktion: Mündliche und schriftliche Textproduktion	S	2					2	

FD/FW 4	<b>Fachpraktikum – Schulpraktische Studien</b>	<b>Wahlpflichtmodul, 14 CP Fachdidaktik 14 CP</b>
---------	--	---

**Inhalte:**

Die Schulpraktischen Studien als Bestandteil der Lehrerausbildung im Fach Deutsch setzen sich aus der Vorbereitungsveranstaltung, dem Praktikum und der Nachbereitungsveranstaltung zusammen.

**Kompetenzen:**

- Die Schulpraktischen Studien dienen den Studierenden
- der Erfahrung und Reflexion des Berufsfelds
  - der Verknüpfung von Studieninhalten und schulischer Praxis
  - der Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr-/Lernarrangements
  - der Analyse von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen als forschendes Lernen.

**Vorbereitungsveranstaltung:**

Im Mittelpunkt stehen die Arbeitsfelder des Deutschunterrichtes, die in Hinblick auf die Unterrichtspraxis aus fachdidaktischer Perspektive erkundet und reflektiert werden.

Studierende erwerben die Fähigkeit,

- fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen umzusetzen;
- schulische und außerschulische Praxisfelder zu erfassen und zu analysieren;
- die Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schüler bei der Planung von Unterrichtsprozessen einzubeziehen;
- fachspezifische Lernschwierigkeiten zu diagnostizieren und entsprechende Förderungsmöglichkeiten zu entwickeln;
- das eigene Rollenhandeln zu reflektieren.

**Praktikum:**

Das Praktikum besteht aus einer intensiven Beobachtungsphase und selbständigem Unterrichtshandeln. Es dient der Reflexion des Unterrichtsgeschehens und der Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr- und Lernsituationen.

**Nachbereitungsveranstaltung:**

Im Zentrum stehen Themenschwerpunkte und Problemstellungen, die aus der eigenen Unterrichtspraxis, der Beobachtung und Analyse von Deutschunterricht resultieren, vor allem:

- die Analyse von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen im Sinne forschenden Lernens;
- verschiedene Persönlichkeits- und Rollentheorien, um das Unterrichtshandeln als FachlehrerIn weiter zu entwickeln;
- die kritische Analyse schulischer und außerschulischer Praxisfelder in Hinblick auf die Lernvoraussetzungen und den Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler;
- die theoriegeleitete Reflexion von Lernschwierigkeiten der Schülerinnen und Schüler.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls FD.

Modulinterne Teilnahmevoraussetzungen: TN aus der Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung für Schulpraktikum. LN im Schulpraktikum ist Voraussetzung für Nachbereitungsveranstaltung.

**Studiennachweise:** TN in Vorbereitung; LN in Praktikum; TN in Nachbereitungsveranstaltung

**Angebotsturnus:** Winter-/Sommersemester

**Verwendbarkeit in Studiengängen: Deutsch-L1, L2, L3, L5**

**Modulverantwortliche:** Sprach- oder Literaturdidaktik (s. KVV)

**Modulprüfung:**

Praktikumsbericht (2 CP)

			Basisphase			Aufbau- & Qualifizierungsphase		
1 Vorbereitung	S	2				3		
2 Fachpraktikum						6		
3 Nachbereitung	S	2					3	

**7. Studienverlaufsplan:  
Deutsch: L1**

Der Studienverlaufsplan ist ein Vorschlag für die Organisation eines Fachstudiums in der Regelstudienzeit. Er berücksichtigt sowohl die Gesamtbelastung (CP/SWS) in den anderen Studienfächern als auch die internen

Voraussetzungen im Fach Deutsch. Auch eine individuelle Studienplanung ist möglich und kann gegenüber dem vorgeschlagenen Studienverlaufsplan Vorteile bieten; bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Studienfachberatung (s. Hinweise im WEGWEISER und KVV).

Semester	Veranstaltungen	SWS	CP	CP gesamt
1. Sem.	FW 1: EV I (Phonologie, Morphologie, Syntax) FD 1: EV Fachdidaktik	2 SWS 2 SWS	2+1 CP 2+1 CP	6
2. Sem.	FW 1: EV II (Semantik, Pragmatik)	2 SWS	3+1 CP	4
3. Sem.	FW 1: EV Literaturwissenschaft FD 1: P Schriftspracherwerb	2 SWS 2 SWS	2+1 CP 2+1 CP	6
<b>Zwischenprüfung kumulativ</b>				
4. Sem.	FD/FW 2: S Literaturgeschichte /Autor/Gattung/ Epoche (NdL) <b>oder</b> Autor/Gattung/Epoche (KJL) FD/FW 3: S DaZ	2 SWS 2 SWS	2+1 CP 2+1 CP	6
5. Sem.	FD/FW 2: S Didaktik Erwerb und Sozialisation FD/FW 3: S Sprachbewusstheit / Schreiben / Orthographie	2 SWS 2 SWS	3+1 CP 2+1 CP	6
6. Sem.	FD/FW 2: S Literaturgeschichte /Autor/Gattung/Epoche (ÄdL/NdL) <b>oder</b> Autor/Gattung/Epoche (KJL) (je nach Entscheidung im 4. Semester)	2 SWS	3+1 CP	4
		<b>20 SWS</b>		<b>32</b>

## 8. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in die Erste Staatsprüfungen einzubringen sind

Die Studierenden bringen in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung die Prüfungsergebnisse aus den folgenden Module ein:

FD/FW 2	Aufbau- und Qualifizierungsmodul Literatur
FD/FW 3	Aufbau- und Qualifizierungsmodul Sprache

Staatsprüfung im Fachbereich 10: Neuere Philologien mit dem Ziel der Promotion zum Doktor der Philosophie (Dr. phil.) fortgesetzt werden; Promotionsfach ist Germanistik. Näheres regelt die Promotionsordnung der Fachbereiche 3-11 in der jeweils gültigen Fassung.

[www.satzung.uni-frankfurt.de](http://www.satzung.uni-frankfurt.de)

### Impressum

UniReport aktuell erscheint unregelmäßig anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

## 9. Regelungen zu weiteren Studien

### 9.1 Erweiterungsstudium

Studien mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung § 33 HlbG im Studienfach Deutsch für das Lehramt an Grundschulen (L1) umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium, mit Ausnahme des Moduls Schulpraktische Studien; die Regelungen zur Zwischenprüfung finden keine Anwendung. Eine geeignete Vorbereitung auf die Prüfung gem. § 33 HlbG hat stattgefunden, wenn die genannten Module erfolgreich absolviert wurden.

### 9.2 Regelungen zur Promotion

Das wissenschaftliche Studium kann nach bestandener Erster